

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:356264-2014:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Völklingen: Metallbauarbeiten  
2014/S 202-356264**

**Auftragsbekanntmachung**

**Bauftrag**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Weltkulturerbe Völklinger Hütte Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH; Generaldirektor  
Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig  
Rathausstraße 75-79  
Zu Händen von: Frau Mira Anna-Weigand  
66333 Völklingen  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 68989100126  
E-Mail: [mira.anna-weigand@voelklinger-huette.org](mailto:mira.anna-weigand@voelklinger-huette.org)  
Fax: +49 68989100128

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.voelklinger-huette.org>  
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.voelklinger-huette.org/de/stellenangebote-ausschreibungen-beschafferprofil/>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen  
**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen  
**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion  
Sonstige: Weltkulturerbe - Erhalt und touristische Entwicklung

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Metalldacharbeiten/ Stahlisopaneel Trockengasreinigung I, II und III des Weltkulturerbes Völklinger Hütte.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Bauftrag  
Ausführung  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Völklingen.

NUTS-Code DEC01

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die Völklinger Hütte wurde 1994 als erstes Denkmal des Industriezeitalters von der UNESCO als Weltkulturerbe klassifiziert. Seitdem sind viele Maßnahmen zur Sicherung und Sanierung sowie zur Inwertsetzung und Erschließung für Besucher auf dem Hüttenareal umgesetzt worden. Dieser Auftrag bezieht sich auf die Trockengasreinigung I (Baujahr 1911, Länge ca. 29 m, Breite ca. 16,45 m, Höhe ca. 29 m), Trockengasreinigung II (Baujahr 1913, Länge ca. 45,75 m, Breite ca. 16,13 m, Höhe ca. 25 m) und Trockengasreinigung III (Baujahr 1922, Länge ca. 29,4 m, Breite ca. 21,2 m, Höhe ca. 30 m), die nach 75 Jahren Betriebszeit und Stilllegung vor 25 Jahren der Witterung ausgesetzt sind und nun dringend einer Gebäude- und Anlagensicherung bedürfen. Die Gebäude bestehen aus Stahlfachwerkkonstruktionen, die Außenwände sind mit Schlackesteinen ausgefacht, die Dachflächen bestehen aus Bräsebetonplatten und Betonplatten, die Zwischendecken aus Stahlbeton, Stahlgitter, Blechen. Eine Besonderheit ist dabei, dass die Trockengasreinigungen I und III erst in 14 m Höhe über Gelände und die Trockengasreinigung II erst in 7 m Höhe über Gelände beginnt und darunter auf offenen Stahlkonstruktionen aufgeständert sind. Zahlreiche Großrohre verbinden die Gebäude mit anderen Anlagen der Hütte und die Gebäude sind außen sehr engmaschig umbaut mit Stahlkonstruktionen, Rohren, Bühnen, Treppen, Kabeltrassen und dergleichen. Inhalt der Ausschreibung sind Metallbauarbeiten/ Stahlisopaneel auf dem Dach der TGR II und auf dem Dach der TGR I sowie das Bekleiden Unterkonstruktion der Laternen auf den Dächern der TGR I, II, III mit Blechen, Lamellen und Schwingflügeln. Bereitstellung einer sach- und fachkundigen Person nach BGR 128/TGRS 524 durch den AN ist erforderlich.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

45262670 - IA25 - FG25, 45261213

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

- ca. 900 m<sup>2</sup> Stahlisopaneel,
- ca. 50 m Firstausbildung,
- ca. 210 m Traufausbildung,
- ca. 60 m Attikaausbildung,
- ca. 110 m<sup>2</sup> senkrechte Lamellen,
- ca. 70 m<sup>2</sup> Wellblech (Dachdeckung Laterne),
- ca. 15 m<sup>2</sup> Blech (Dachdeckung Laterne).

Bereitstellung einer sach- und fachkundigen Person nach BGR 128/TGRS 524.

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Beginn 6.4.2015. Abschluss 28.8.2015

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Für das Bauvorhaben hat der Bauherr eine Bauherren-Haftpflichtversicherung von pauschal 10 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden abgeschlossen.

Die Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers ist gegenüber der Bauherrenhaftpflicht vorgeschaltet, d. h. eine Inanspruchnahme der Bauherrenhaftpflicht erfolgt erst nach vorgeschalteter Haftpflicht des Auftragnehmers. Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft hat eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungen bei Personenschäden 1 500 000 EUR p. a. (2-fach) maximiert, bei Sachschäden 500 000 EUR p. a. (2-fach maximiert) nachzuweisen. Ein Nachweis der Versicherung, dass die geforderte Berufshaftpflichtdeckung besteht oder eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Versicherung im Auftragsfall und Eigenerklärung des Bewebers/der Bietergemeinschaft, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung der geforderten Höhe vorliegt, ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Der Auftraggeber behält sich vor alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Substanzprüfungen der Haftpflichtversicherung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

EG VOB A/B/C.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft oder Einzelbewerber führen zum Verfahrensausschluss der betroffenen Bewerbergemeinschaft bzw. Bewerber.

Beim Bewerbergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einer Zusammenarbeit mit Nachunternehmern sind für jeden Bewerber, jedes Mitglied der Bietergemeinschaft, jeden Nachunternehmer gesondert der Leistungsbereich, der Name und die Anschrift sowie die bearbeitenden Niederlassung des Unternehmens anzugeben.

Von benannten Nachunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung abzugeben, dass im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber/ Bietergemeinschaft der Nachunternehmer die notwendigen Mittel und Kapazitäten zur Aufgabenerfüllung in seinem Leistungsbereich zur Verfügung stellt.

Die nachfolgend (III.2.1), III.2.2), III.2.3)) genannten Nachweise sind, soweit nichts anderes gefordert wird von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft (sowie falls deren Einsatz beabsichtigt ist auch von allen Nachunternehmern) zu erbringen. Die folgenden Nachweise und Erklärungen sind mit Angebotsabgabe vollständig vorzulegen (nicht vollständige Angebote führen zum Ausschluss).

Angabe 2.1.1: Angaben zum Bewerber/zur Bietergemeinschaft unter Benennung des federführenden Unternehmens und der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft jeweils mit Unternehmensname, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse, Anzahl der Mitarbeiter (zu erbringen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft).

Angaben 2.1.2: Eine Vollmachtserklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft für das federführende Unternehmen ist beizufügen.

Angaben 2.1.3: Nachweis über die Eintragung in das Berufs- und Handelsregister.

Angaben 2.1.4: Nachweis über den Eintrag in die Handwerksrolle.

Angaben 2.1.5: Nachweis über die Gewerbeanmeldung.

Angaben 2.1.6: Nachweis (nicht älter als 3 Monate) der zuständigen Finanzbehörde, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft über regelmäßige Zahlungen von Steuern bzw. Beiträgen (Unbedenklichkeitsbescheinigung).

Angaben 2.1.7: Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.

Angaben 2.1.8: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

### III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Alle geforderten Angaben sind vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern bei Angebotsabgabe zu machen:

Angabe 2.2.1: Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen.

### III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Nachweis über Leistungsfähigkeit/Kapazitäten sowie Eignungsnachweis.

Alle geforderten Angaben sind vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern bei Angebotsabgabe zu machen:

Angabe 2.3.1: Personalstand der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte getrennt nach Qualifikation in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen.

Angabe 2.3.2: Nachweis der für die Ausführung der Maßnahme erforderlichen Personalkapazität.

Angabe 2.3.3: Nachweis und Benennung der sach- und fachkundigen Person nach BGR 128/TGRS 524.

Angabe 2.3.4: 5 mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzen aus den Jahren 2009 bis 2014.

Die Referenzprojekte müssen auf 1 DIN A4-Seite (zzgl. Fotos) je Referenz (Referenzblatt) jeweils die folgenden, vollständigen Angaben enthalten, um gewertet zu werden (Vergleichbarkeit vorausgesetzt)

a) Bezeichnung des Projektes und Objektbeschreibung mit Fotos aus der die Vergleichbarkeit mit der vorliegenden Aufgabenstellung hervorgeht.

b) Art des Objektes.

c) Standort.

d) Leistungsumfang.

g) Leistungszeit.

e) Auftraggeber mit Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten.

f) Architekt/Bauleiter und dessen Kontaktdaten.

### III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

**Vorinformation**

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2014/S 155-277706](#) vom 14.8.2014

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 5.11.2014

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Preis: 30 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Zahlungsweise: Banküberweisung:

Empfänger: Weltkulturerbe Völklinger Hütte,

IBAN: DE77 5905 0000 0020 0163 33,

BIC: SALADE55XXX,

Geldinstitut: Landesbank Saar (SaarLB).

Die Verdingungsunterlagen werden gegen Nachweis der Einzahlung ausgegeben; auf dem Überweisungsbeleg muss der Vermerk „Ausschreibung Metaldacharbeiten TGR I, II, III“ angegeben sein.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Kontaktstelle abgeholt werden, montags bis donnerstags

8:00-16:00, freitags 8:00-14:00. Ein Versenden der Verdingungsunterlagen ist möglich, wenn zuvor der

Vergabestelle der Überweisungsnachweis unter vollständiger Angabe der Bieteradresse zugeschickt wurde (am schnellsten per E-Mail oder per Telefax).

IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

7.11.2014 - 10:15

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

bis: 8.12.2014

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 7.11.2014 - 10:15

Ort:

Weltkulturerbe Völklinger Hütte 66333 Völklingen, Rathausstr. 75-79 (GTZ) Erdgeschoss/Raum 004.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja

Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja

Angabe der Vorhaben und/oder Programme: Operationale Programm EFRE Saarland „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007-2013: Herrichtung und touristische Erschließung des Hüttenensembles in Völklingen.

**VI.3) Zusätzliche Angaben**

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Franz-Josef-Röder-Straße 17

66119 Saarbrücken

DEUTSCHLAND

E-Mail: [vergabekammern@wirtschaft.saarland.de](mailto:vergabekammern@wirtschaft.saarland.de)

Telefon: +49 6815014994

Internet-Adresse: <http://www.saarland.de/3339.htm>

Fax: +49 6815013506

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird auf die Rügeobliegenheiten des Bewerbers bzw. des Bieters gemäß GWB hingewiesen.

**VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Franz-Josef-Röder-Straße 17

66119 Saarbrücken

DEUTSCHLAND

E-Mail: [vergabekammern@wirtschaft.saarland.de](mailto:vergabekammern@wirtschaft.saarland.de)

Telefon: +49 6815014994

Internet-Adresse: <http://www.saarland.de/3339.htm>

Fax: +49 6815013506

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

16.10.2014